

Hallo zusammen,

Anfang April 2016 (also vor ca. 7 Monaten) war ich in Istanbul bei Dr. Koray, um eine Haartransplantation vornehmen zu lassen. Im Vorfeld habe ich viel recherchiert zu welchem Arzt ich am besten gehe....und ich muss nun sagen, dass ich meine Entscheidung nicht bereut habe - ganz im Gegenteil sogar. Ich bin mit dem bisherigen Ergebnis mehr als zufrieden und würde diesen Schritt immer wieder tun und Dr. Koray auch meinen besten Freunden empfehlen (was ich auch getan habe).

Die ganze Organisation und Betreuung war sehr professionell. Nach Kontaktaufnahme bzw. Erhalt eines Angebotes wurde sich sehr gut um mich gekümmert. Mir wurden im perfekten deutsch all meine Fragen, die ich im Vorfeld hatte, per Mail oder Telefon beantwortet. In Istanbul angekommen wurde ich am ersten Tag von einem Fahrer am Flughafen abgeholt und zur Klinik gebracht. Dort wurde ich sehr freundlich empfangen. Der erste Eindruck von der Klinik war sehr gut- alles sehr modern und sauber. Nach kurzer Zeit im Wartebereich lernte ich dann auch schon meine Betreuerin kennen, die sich die ganzen 4 Tage, die ich dort war, sehr gut um mich gekümmert hat. Sie war sehr freundlich und hat mich zu sämtlichen Voruntersuchungen, Gesprächen und der Operation begleitet und alles in ein perfektes deutsch übersetzt. Nach den Voruntersuchungen wurden mir sämtliche Haare auf 2 mm Länge gekürzt. Anschließend wurde in einem gemeinsamen Gespräch mit Dr. Koray die gewünschte bzw. mögliche Haarlinie besprochen und angezeichnet. Nachdem dann noch Bilder von mir gemacht wurden, hat mich der Fahrer in ein sehr schönes und nobles Hotel gebracht.

Am zweiten und dritten Tag wurde ich dann jeweils 8 Stunden operiert. Insgesamt waren es 5.500 Grafts, was wohl die maximale Menge ist, wie mir gesagt wurde.

Die Entnahme der Grafts wurde von sehr gut ausgebildeten Helferinnen durchgeführt (hier braucht man wirklich keine Bedenken haben, dass das nicht von Dr. Koray persönlich gemacht wird - es sind Profis). Zudem soll die Entnahme per Hand besser sein als mit einer Maschine, so wie viele andere Ärzte es anbieten. Während der ganzen Operation ist die Kopfhaut betäubt, so dass man fast nichts spürt. Die Betäubung wird auch immer wieder „aufgefrischt“ sobald man einen leichten Schmerz verspürt. Also was Schmerzen angeht ist ein Zahnarztbesuch weitaus schlimmer, meiner Meinung nach.

Die Löcher, in denen die entnommenen Grafts eingesetzt werden, wurden von Dr. Koray persönlich gestochen / gesetzt. Dies geht im Vergleich zur Entnahme und Verpflanzung relativ schnell und war ebenfalls nicht schmerzhaft.

Die Verpflanzung der Graft wird dann wieder von den Helferinnen durchgeführt. Hierbei verspürt man lediglich ein leichtes pieksen, was aber ebenfalls nicht schmerzhaft ist.

Damit einem bei der Operation nicht langweilig wird, kann man währenddessen DVD's schauen. Eine kleine Auswahl (auf deutsch) gibt es vor Ort. Man kann aber auch selbst Filme mitbringen.

An den beiden OP-Tagen wurde jeweils nach 4 Stunden eine Mittagspause gemacht. Hier bekam ich im Aufenthaltsraum ein leckeres Essen und was zu trinken (trinken kann man auch während der Operation). Auch als sehr angenehm habe ich die Massage empfunden, die man bekommt

(Fußmassage während der OP und Nackenmassage in der Mittagspause).

Am vierten und letzten Tag bekommt man die erste Haarwäsche und eine Nachkontrolle. Zudem erhält man die Pflegeprodukte und die nötigen Informationen für die weitere Behandlung zuhause. Und dann ging es auch schon wieder zurück nach Deutschland, nachdem der Fahrer mich pünktlich zum Flughafen gefahren hatte.

In Deutschland angekommen hatte ich mir eigentlich 2,5 Wochen Urlaub genommen, da ich davon ausgegangen bin, dass ich erstmal nicht tageslichttauglich sein werde. Im Endeffekt bin ich aber nach 1,5 Woche schon wieder arbeiten gegangen, da die Heilung sehr schnell verlief und ich durchaus tageslichttauglich war. Man konnte lediglich eine leichte Rötung erkennen. Die meisten Leute haben es gar nicht erkannt, dass ich was hab machen lassen. Sie dachten, dass ich mir lediglich die Haare auf wenige Millimeter gekürzt hätte.

Die verpflanzten Haare fielen dann im Laufe der ersten Wochen teilweise aus. Da braucht man sich aber keine Sorgen machen, da die Haare wieder wachsen. Dies war ab dem dritten Monat der Fall. Man konnte quasi dabei zusehen, wie die „neuen“ Haare immer mehr und dichter wurden. Ich habe viele Komplimente erhalten, wie toll und natürlich es aussieht. Selbst mein Friseur hätte nicht erkannt, dass die Haare implantiert sind, da das Ergebnis so natürlich aussieht.

Nach nun 7 Monaten bin ich schon sehr zufrieden. Jedoch ist das Endergebnis noch nicht erreicht, wie meine Betreuerin mir sagte. Es dauert wohl ca. 15 Monate bis es soweit ist. Ich bin jedenfalls sehr gespannt und werde weiter berichten.

Was die Betreuung angeht möchte ich noch positiv erwähnen, dass ich noch heute per Whatsapp Kontakt zu meiner Betreuerin habe. Wenn ich Fragen habe, kann ich mich jeder Zeit an sie wenden. Mir wurde immer sehr gut weitergeholfen.

Als Fazit kann ich sagen, dass ich sehr zufrieden war und bin. Wie schon oben geschrieben, würde ich jedem empfehlen zu Dr. Koray zu gehen. Das Preisniveau ist im Vergleich zu anderen türkischen Anbietern zwar etwas höher, aber dafür kann man sicher sein, dass man von Profis behandelt wird und die Klinik einen sehr hohen und modernen Standard hat.

Ich denke, die Bilder sprechen für sich

Der einzige Kritikpunkt den ich habe, ist die Tatsache, dass man die Rechnung in bar begleichen muss. Ich fühlte mich auf meiner Reise nach Istanbul nicht wohl mit so viel Bargeld in der Tasche. Aber das Problem wird man bei anderen Anbietern wohl auch haben.

Grüße aus Köln
Tim

File Attachments

1) [1_Haare vorher.jpg](#), downloaded 1512 times



2) [2_gezeichnete_Haarlinie.jpg](#), downloaded 1143 times



3) [3_nach 7 Monaten.jpg](#), downloaded 1327 times



4) [4_nach 7 Monaten.jpg](#), downloaded 1314 times

